



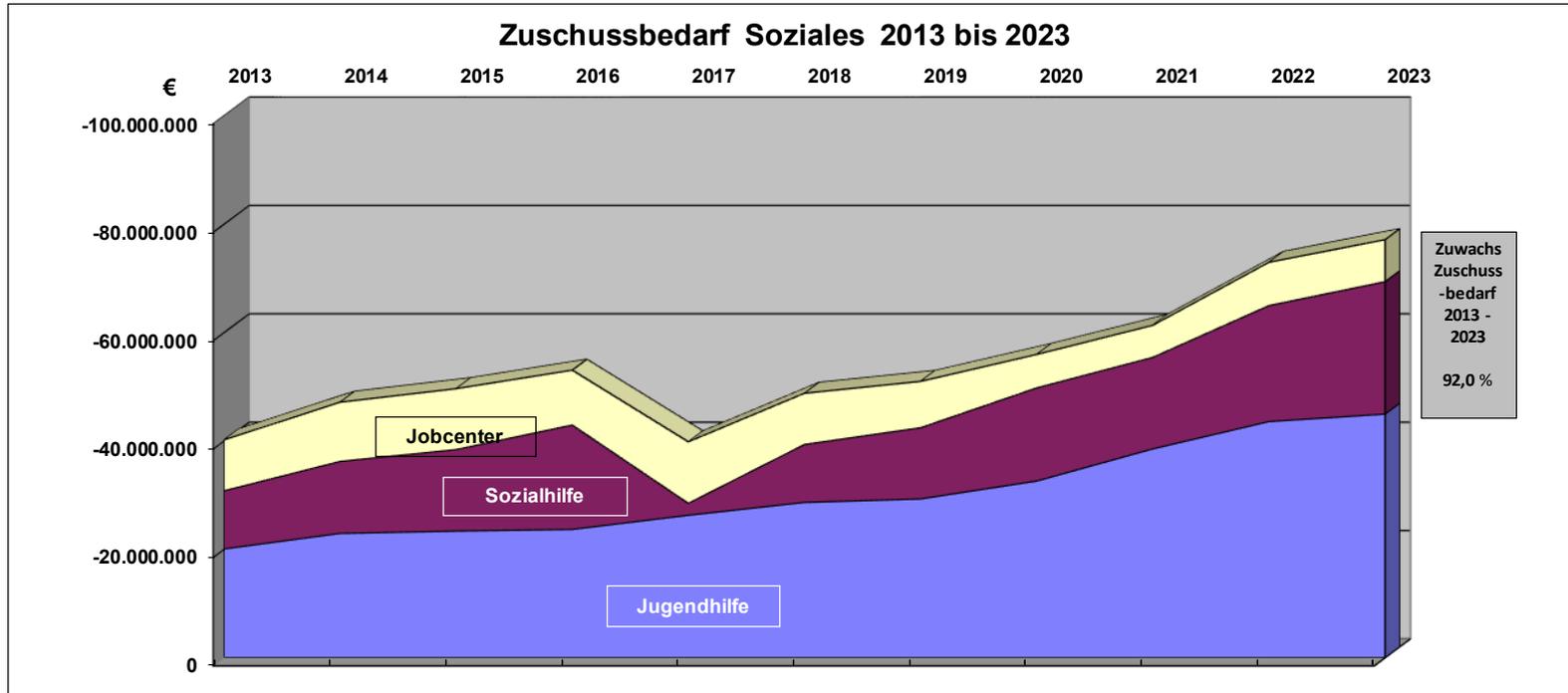
Landkreis
Rotenburg
(Wümme)

Haushalt 2023

Amt 55 - Jobcenter

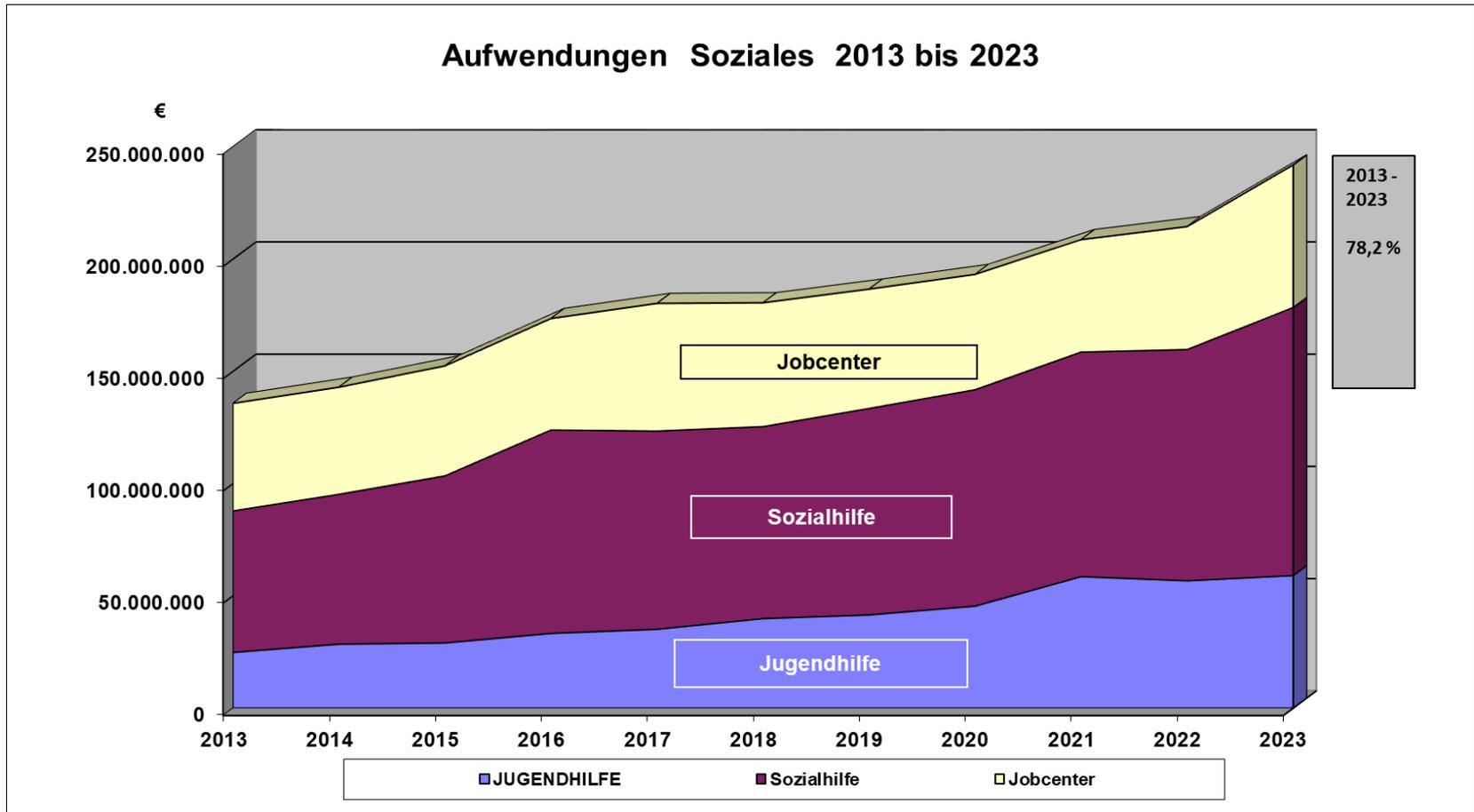
www.lk-row.de

Zuschussbedarf Soziales 2013 bis 2023



	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge	95.552.152	95.783.953	102.766.633	120.463.686	140.421.750	131.749.742	135.640.123	137.219.984	147.326.066	141.514.100	164.800.200
Aufwendungen	135.752.706	142.946.877	152.429.667	173.544.313	180.280.672	180.564.721	186.646.059	193.201.854	208.686.488	214.494.100	241.966.900
GESAMT	-40.200.555	-47.162.924	-49.663.034	-53.080.627	-39.858.922	-48.814.979	-51.005.935	-55.981.870	-61.360.422	-72.980.000	-77.166.700
Veränderung	+1.816.166	+6.962.369	+2.500.110	+3.417.593	-13.221.705	+8.956.057	+2.190.957	+4.975.935	+5.378.552	+11.619.578	+4.186.700
Veränderung	+4,73%	+17,32%	+5,30%	+6,88%	-24,91%	+22,47%	+4,49%	+9,76%	+9,61%	+18,94%	+5,74%

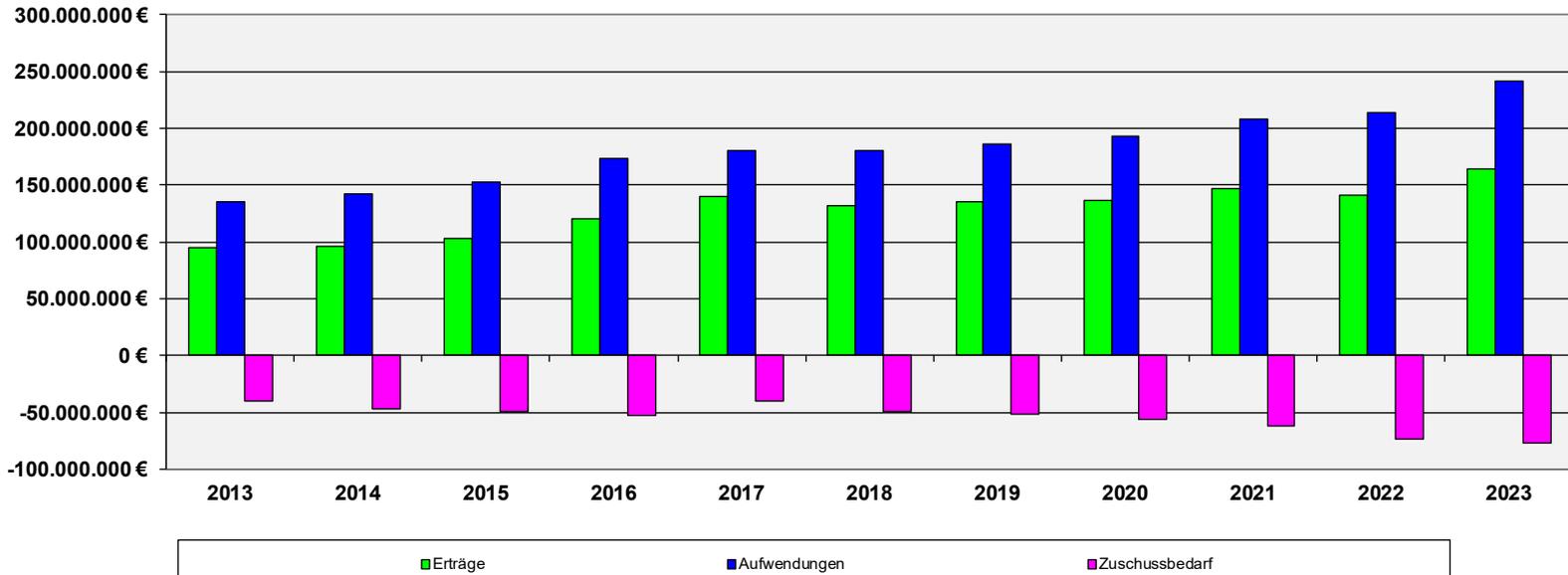
Aufwendungen Soziales 2013 bis 2023



Entwicklung Teilhaushalte 4,5 und 7



SOZIALES (Sozial-, Jugendhilfe und Jobcenter) 2013 - 2023
Teilhaushalte 4,5,7: Erträge-Aufwendungen-Zuschussbedarf



	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge	95.552.152	95.783.953	102.766.633	120.463.686	140.421.750	131.749.742	135.640.123	137.219.984	147.326.066	141.514.100	164.800.200
Aufwendungen	135.752.706	142.946.877	152.429.667	173.544.313	180.280.672	180.564.721	186.646.059	193.201.854	208.686.488	214.494.100	241.966.900
Zuschussbedarf	-40.200.555	-47.162.924	-49.663.034	-53.080.627	-39.858.922	-48.814.979	-51.005.935	-55.981.870	-61.360.422	-72.980.000	-77.166.700
Veränderung	+1.816.166	+6.962.369	+2.500.110	+3.417.593	-13.221.705	+8.956.057	+2.190.957	+4.975.935	+5.378.552	+11.619.578	+4.186.700
Veränderung	+4,73%	+17,32%	+5,30%	+6,88%	-24,91%	+22,47%	+4,49%	+9,76%	+9,61%	+18,94%	+5,74%

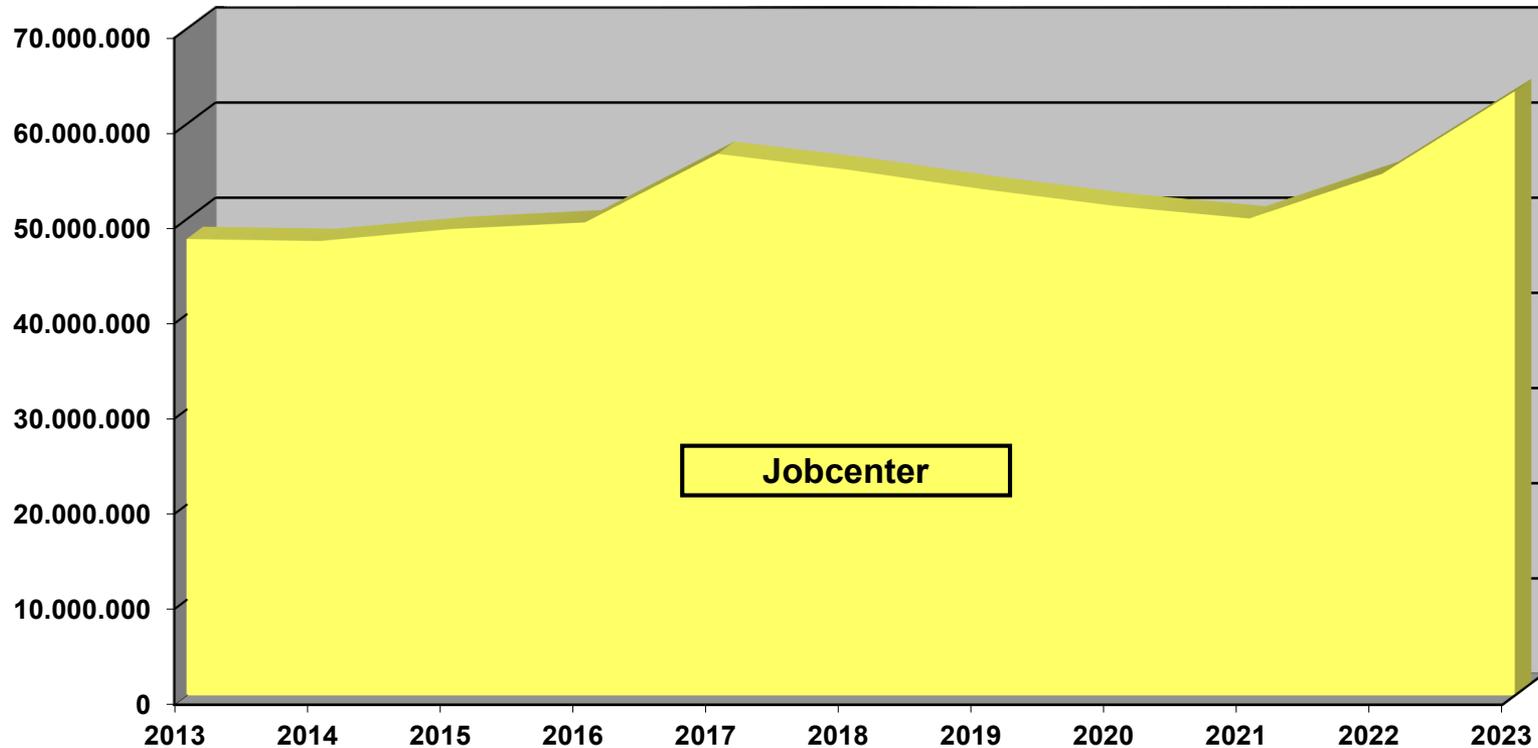
Gesamtergebnishaushalt Teilhaushalt 7



Mio. €



Aufwendungen Jobcenter 2012 bis 2022



2013-2023
+ 32 %
von
47,9 auf
63,5
Mio. €

Zuschuss
von
9,4 auf 7,7
Mio. €



Wesentliche Finanzmittel – Übersicht (Auszug)

		in Mio. €			
		2020	2021	2022	2023
Arbeitslosengeld II (ohne KdU)	Bundesmittel	22,7	25,6	25,1	27,9
Zuweisung Bundesmittel für Eingliederungsleistungen und Verwaltung	Bundesmittel	12,3	11,8	10,9	10,0
Leistungen für Bildung und Teilhabe	Bundesmittel	0,4	0,7	0,6	0,7
Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU)	Kreismittel; Beteiligung des Bundes an den KdU	14,3	16,9	14,9	18,6
Einmalige Leistungen	Kreismittel	0,1	0,2	0,2	0,3
Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe	Kreismittel	0,4	0,5	0,6	0,7
Sonstiges		1,2	1,7	2,4	2,0
ordentliche Aufwendungen lt. Haushaltsplan		51,4	57,4	54,7	63,5

Leistungen für Unterkunft und Heizung



Produkt 31.2.01 Kommunale Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU) Produktergebnis

Jahr	Ausgaben (Mio. €)
2015 (Ergebnis)	-14,772
2016 (Ergebnis)	-15,022
2017 (Ergebnis)	-16,973
2018 (Ergebnis)	-16,303
2019 (Ergebnis)	-14,879
2020 (Ergebnis)	-14,316
2021 (Ergebnis)	-13,568
2022 (Prognose)	-14,886
2023 (Ansatz)	-18,640

Beteiligung des Bundes an KdU

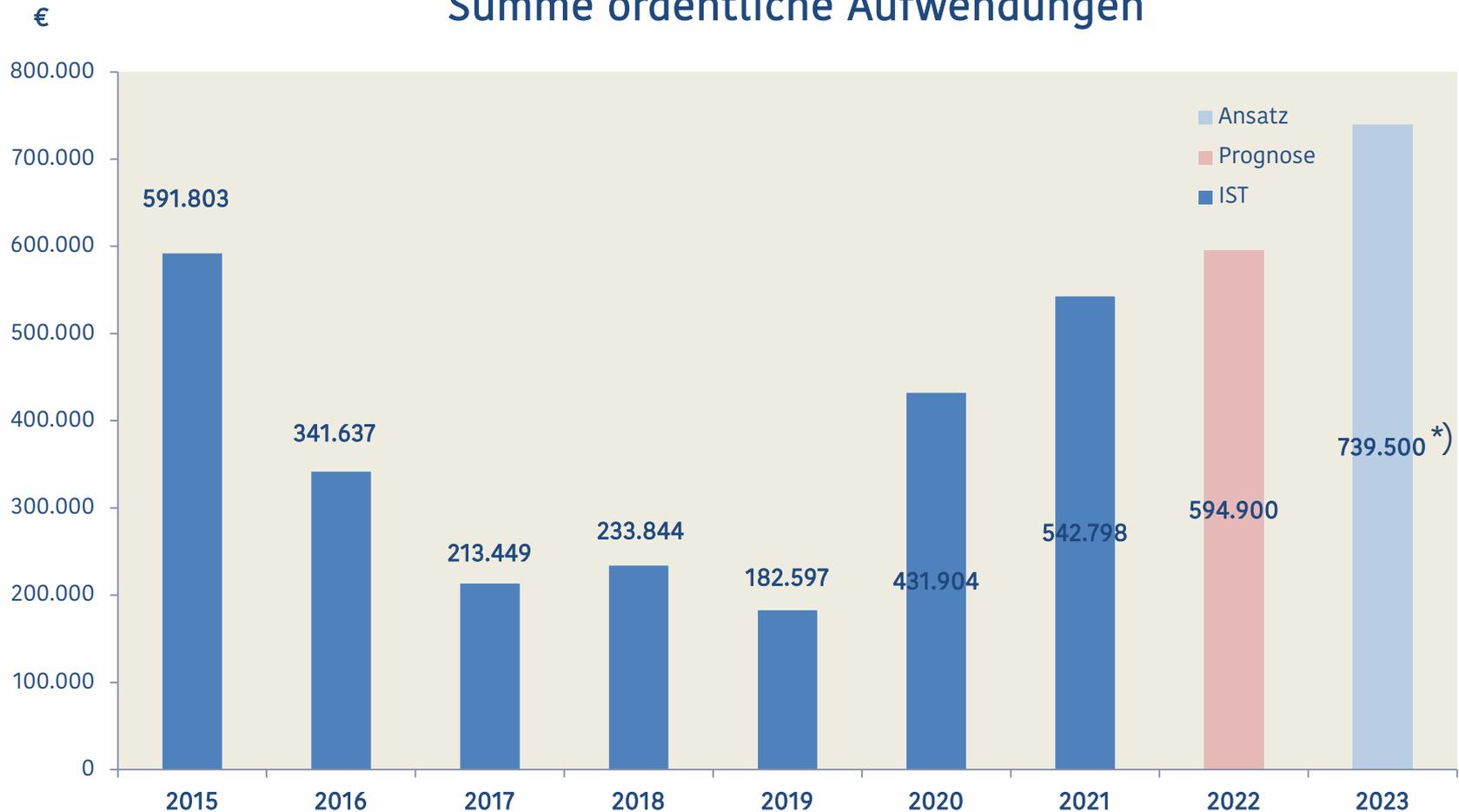


	2020	2021	2022	2023-Plan
Sockel-Beteiligung, KdU Erstattung Bund	27,60	27,60	27,60	27,60
Erhöhungsbetrag laut Grundgesetzänderung zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der Länder (aufgrund der Coronapandemie)	(25,00)	25,00	25,00	25,00
Minderungsbetrag nach § 4 Nds. AG SGB II	-1,20	-1,20	-1,20	-1,20
Erhöhungsbetrag, dauerhafte allg. Entlastung durch den Bund, Entkoppelung von der Eingliederungshilfe	2,70	1,20	10,20	10,20
Befristeter Erhöhungsbetrag, flüchtlingsbed. Mehrkosten	10,60 (11,20)	11,20	0,00	0,00
BuT Verwaltung	1,20	1,20	1,20	1,20
BuT Zweckausgaben (Leistungen)	6,50 (7,80)	7,00	7,00	7,45
Gesamtbeteiligung des Bundes	47,40 (74,30)	72,00	69,80	70,25
davon BuT- Verwaltung durch Land einbehalten	-1,20	-1,20	-1,20	-1,20
davon <i>spitz abzurechnende</i> BuT Zweckausgaben	-6,50 (-7,80)	-7,00	-7,00	-7,45
verbleiben für KdU-Erstattung (inkl. %-Pauschale für flüchtlingsbedingte KdU):	39,70 (-65,30)	63,80	61,60	61,60
davon Pauschale für flüchtlingsbedingte KdU:	-10,60 (-11,20)	-11,20	0,00	0,00
verbleiben für KdU-Erstattung (ohne flüchtlingsbed. KdU)	29,10 (54,10)	52,60	61,60	61,60

Kommunale Eingliederungsmaßnahmen



Produkt 31.2.02 Kommunale Eingliederungsleistungen Summe ordentliche Aufwendungen



*) Der Ansatz wurde um 30.000 € aufgrund der Neuausschreibung der Schuldnerberatung erhöht.

davon Kofinanzierung



Projekt	Zielgruppe / Inhalt	Plan 2023
Jugendwerkstätten	Die Jugendwerkstatt will jungen Menschen mit unterschiedlichen Eingliederungshemmnissen und individuellem sozialpädagogischen Förderbedarf, die nicht in Arbeit, Ausbildung oder Qualifizierung integriert sind, einen individuellen und nicht standardisierten Weg bieten, erfolgreich in ein eigenständiges (Berufs-) Leben zu gelangen. ESF-Projekt	75.500 €
Produktionsschule	Die Produktionsschule ist mit den Werkstätten in den Bereichen Holz, Metall, GalaBau und Hauswirtschaft eine gute Ergänzung zur JuWe. ESF-Projekt Zusätzlich werden 3 Schulpflichterfüllungsplätze angeboten. Finanzierung über das KM)	20.000 €
Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft	Alleinerziehenden, Berufsrückkehrerinnen, Migrantinnen, gesundheitlich beeinträchtigten Frauen sowie insbesondere bei jungen Müttern. ESF-Projekt	60.000 €
Sonstiges		4.000 €
Summe		159.500 €

davon Sonstige Soziale Leistungen



Projekt	Inhalt	Plan 2023
PACE	Beratungsangebot für junge Menschen, die besonderen Unterstützungsbedarf aufweisen	125.000 €
Praxisverbund	Passgenaue Vermittlung von Praktika	92.000 €
JUMP	Berufsorientierungsmaßnahme	25.000 €
NEO	Netzwerk regionaler Ausbildung	20.000 €
Jugendberufszentrum	Berufsorientierungsordner, Speedinterviews etc.	20.000 €
Berufsorientierende Trainings an Schulen	Unterstützung beruflicher Orientierung am Übergang Schule/Beruf	18.000 €
Projekte zu § 16 a SGB II	Kinderbetreuung, Schuldner- u. Suchtberatung, Psychosoziale Betreuung, Case-Manager	149.000 €
11. Sonderprogramm für schwerbehinderte Menschen	Zeitlich befristete Bezuschussung von Lohnkosten; volle Kostenkompensation durch das Land NDS	100.000 €
Sonstiges	Kommunale Eingliederungshilfen	11.000 €
Integration Flüchtlinge	Maßnahme/Projekt im Rahmen der Aufnahme Erwerbstätigkeit und Ausbildung; vorbehaltlich Finanzierung über EGT Bund, konkreter Erarbeitung Projekt und Zustimmung Ausschuss	20.000 €
Summe		580.000 €

Wesentliche Haushaltsrisiken

Teilhaushalt 7 - Jobcenter



- Durch die Einführung des Bürgergeldes ist mit einer Steigerung der Antragszahlen im SGB II zu rechnen. Die genaue Entwicklung bleibt aber abzuwarten.
- Durch den anhaltenden Krieg in der Ukraine ist mit weiteren Flüchtlingen aus der Ukraine (Leistungsberechtigung im SGB II) zu rechnen.
- Bzgl. der Kostenerstattung des Bundes für die flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen des Landkreises sind im Produkt 31.2.01 Erträge angenommen worden, die der Regelung für das Jahr 2022 entsprechen. Regelungen hinsichtlich der Kostenerstattung des Bundes für die flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen für das Jahr 2023 stehen gegenwärtig noch nicht fest.
- Durch die Energieteuerung und anhaltend hohe Inflation ist mit einer Steigerung der Antragszahlen im SGB II (sog. Aufstocker) zu rechnen. Eine Prognose über die Anzahl der Anträge ist gegenwärtig nicht möglich.
- Durch womöglich weiter steigende Energiekosten (insbes. Heizkosten) kann eine Belastung des Kreishaushaltes entstehen.
- Durch Energieteuerung und Inflation wird die Wirtschaft im Landkreis Rotenburg (Wümme) belastet. Es besteht die Gefahr von negativen Auswirkungen auf den bisher (noch) stabilen Arbeitsmarkt in der Region. Die Integration in Arbeit könnte erschwert werden.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gregor Stein

Amtsleiter

Jobcenter Landkreis Rotenburg (Wümme)

gregor.stein@lk-row.de

Telefon: 04261/983-3700